11. (virtueller) Rekener 24-Stundenlauf

30.08.2021 10:02 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

11. (virtueller) Rekener 24-Stundenlauf

Auch in diesem Jahr muss der Lauf „individuell“ stattfinden

„Wir hatten lange die Hoffnung, dass in diesem Jahr wieder ein 24-Stundenlauf rund um den Rekener Gevelsberg möglich ist“, sagt Rainer Kauczor traurig, denn auch im zweiten Jahr in Folge kann der beliebte Lauf wegen der Corona-Pandemie nicht live vor Ort stattfinden.
Schon im letzten Jahr zeigten sich der Organisator und sein Team kreativ und riefen zu individuellen Läufen verbunden mit einer Spende für den Deutschen Kinderhospizdienst e.V. auf. „Das Ergebnis war absolut fantastisch. Insgesamt konnten durch die vielen kleinen und großen Beträgen sowie der Unterstützung unserer langjährigen Hauptsponsoren, den Autohäusern Automobile Baumann GmbH und der MOHAG Automobile Sprungmann GmbH, 17.000 Euro Spendengelder für den Deutschen Kinderhospizdienst e.V. generiert werden“, freut sich Rainer Kauczor noch heute über das letztjährige Ergebnis, das alle Erwartungen weit übertraf.

Foto oben rechts: Rainer Kauczor: "Auch in diesem Jahr wieder müssen alle mit Spenden helfen“

Hauptsponsoren bleiben auch in diesem Jahr treu

Doch auch in diesem Jahr möchte Rainer Kauczor helfen. „Wir müssen den „individuellen“ Lauf leider noch einmal in Angriff nehmen“, so der unermüdliche Extremsportler aus Reken. Die Zusage der Hauptsponsoren Automobile Baumann GmbH und der MOHAG Automobile Sprungmann GmbH zur Unterstützung ist bereits fix. „Wir werden selbstverständlich auch in diesem Jahr die Aktion unterstützen. Wir haben es von Beginn an, und das ist mittlerweile bereits zehn Jahre her, so gesehen, dass wir hier langfristig und nachhaltig eintreten möchten. Somit ist es uns eine Freude, Rainer Kauczor auch in diesem Jahr zu unterstützen“, sagen Ute Baumann, Geschäftsführerin Automobile Baumann GmbH und Oliver Sprungmann, geschäftsführender Gesellschafter der MOHAG Automobile Sprungmann GmbH, unisono.

Foto oben rechts: Organisator Rainer Kauczor ist froh, dass Ute Baumann, Geschäftsführerin der Automobile Baumann GmbH, auch in diesem Jahr als Hauptsponsor zugesagt hat

„Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. finanziert sich rein aus Spenden. Dieses ist in Zeiten von Corona schwieriger denn je. Somit ist es enorm wichtig, dass wir mit unserer Idee des individuellen 24-Stundenlaufes auch im zweiten Jahr möglichst viele Spendengelder generieren“, ruft Rainer Kauczor zu einer hohen Teilnahme und Spendenbereitschaft auf und hofft, dass in 2022 endlich wieder ein richtiger 24-Stunden-Lauf rund um den Gevelsberg stattfinden kann. Das Event lockte in den letzten elf Jahren rund 10.500 Läuferinnen und Läufer auf die Strecke, die insgesamt 159.461 Kilometer gelaufen sind. Ca.

250.000 Euro konnten so in den Jahren für den Deutschen Kinderhospizverein e.V. gespendet werden. Im November des letzten Jahres erhielt Organisator Rainer Kauczor den Ha-Ra Footprints of Love® Award. Dieser Preis wird vergeben, um das Engagement von Menschen, die sich in besonderer Weise für das Wohl von Mensch und Natur einsetzen, zu würdigen. „Diese Auszeichnung konnte ich aber nur bekommen, da so viele Menschen meiner Idee gefolgt sind“, weiß der Rekener.

Foto oben rechts: Oliver Sprungmann, geschäftsführender Gesellschafter der MOHAG Automobile Sprungmann GmbH

Mitmachen
Rainer Kauczor, sein Team sowie die Hauptsponsoren rufen nun abermals dazu auf, vom 10. auf den 11. September mit ganz eigenen Ideen teilzunehmen. „Das bedeutet, Ihr lauft da, wo Ihr gerade seid. Egal ob in Flensburg oder in Passau, im Sauerland oder in der Eifel, in Dorsten, Haltern am See oder in Reken. Dabei spielt es keine Rolle, wo gelaufen wir, ob auf dem Laufband, in der Natur, oder rund um einen in der Nähe liegenden Sportplatz“, erklärt Rainer Kauczor. Es muss natürlich nicht 24 Stunden am Stück gelaufen werden. Alternativ kann man auch spazieren gehen, joggen oder auch eine selbst definierte kurze Strecke rennen. Jeder so, wie er es mag“, so Kauczor.

Wichtig ist nur, dass man sich vorab auf my.raceresult.com anmeldet. Mit der Bestätigungsmail bekommt man einen Änderungslink, hinter dem man sein persönliches Ergebnis der gelaufenen Kilometer eingeben kann. Der Link

Aufruf Lokallust
Auch wir von der Lokallust möchten wieder helfen und somit rufen wir dazu auf, den Lauf bestmöglich zu unterstützen. Es wird zwar auch in diesem Jahr kein Team Lokallust geben, das seine Läuferinnen und Läufer gegen eine Spende als Startgeld 24 Stunden lang in Reken versorgt, aber nichtsdestotrotz würden wir uns sehr freuen, wenn wir mit unserem Aufruf möglichst viele Menschen bewegen können, laufend und vor allen Dingen mit einer hohen Spende am individuellen Rekener 24 Stunden-Lauf teilzunehmen.

Der direkte Link für die Anmeldung:
https://my.raceresult.com/175512/registration. Falls Sie Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann rufen Sie bitte Christian Sklenak, Tel.: 0178-7246000, an.

Das Spendenkonto:
Volksbank in der Hohen Mark
IBAN: DE60 4006 9709 1029 9077 00
Spendenkonto Rekener 24 Stunden-Lauf
Bitte beachten: Für die Ausstellung von Spendenquittungen wird die vollständige Anschrift benötigt.

Text und Fotos: Christian Sklenak